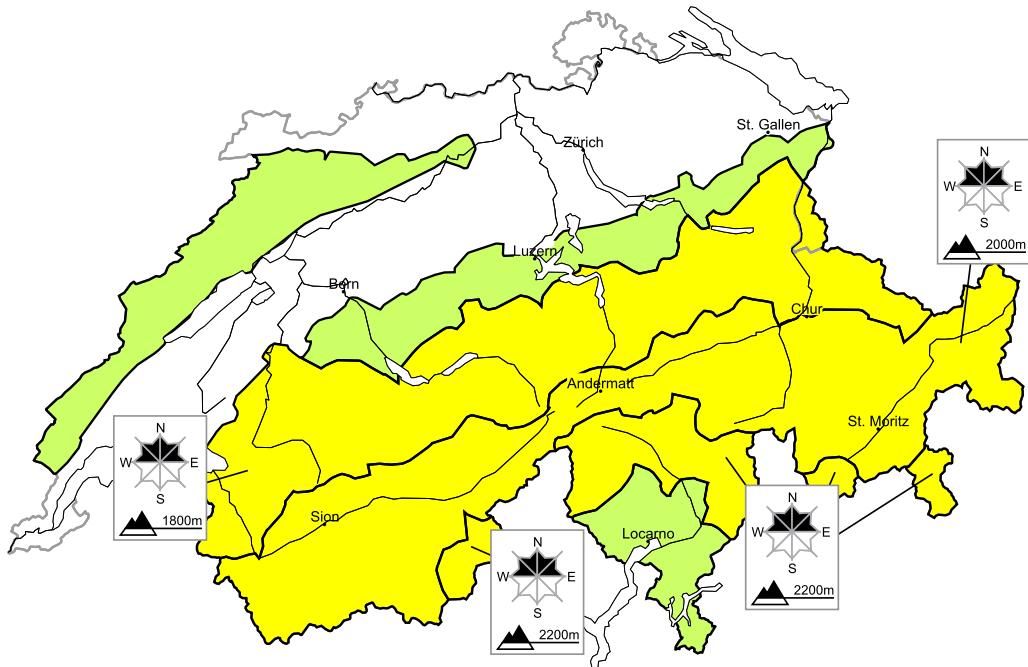


Mehrheitlich günstige Lawinensituation

Ausgabe: 16.2.2019, 08:00 / Nächstes Update: 16.2.2019, 17:00

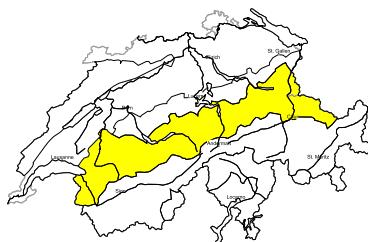
Lawinengefahr

Aktualisiert am 16.2.2019, 08:00



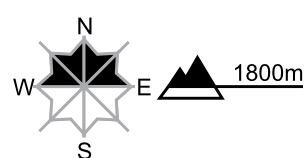
Gebiet A

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Stellenweise können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen sowie im Bereich der Waldgrenze. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Gleitschneelawinen

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf an West-, Süd- und Osthängen einzelne meist kleine nasse Lawinen möglich.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

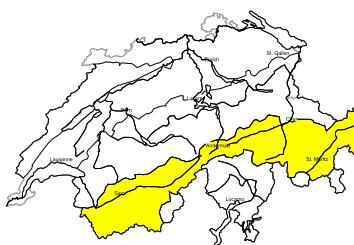
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

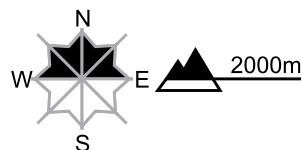
Gebiet B

Mässig, Stufe 2



Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

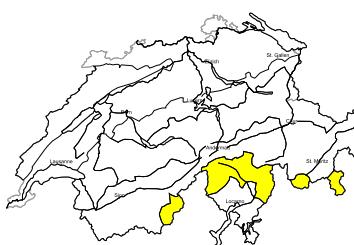
In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Stellenweise können Lawinen im Altschnee ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an wenig befahrenen, eher schneearmen Hängen sowie im Bereich der Waldgrenze. Skitouren, Variantenabfahrten und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gleitschneelawinen

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind Gleitschneelawinen zu erwarten, auch grosse. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m. Einzelne Gleitschneelawinen können auch in der Nacht oder am Morgen abgehen. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf an West-, Süd- und Osthängen einzelne meist kleine nasse Lawinen möglich.

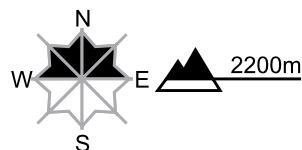
Gebiet C

Mässig, Stufe 2



Trockene Lawinen

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

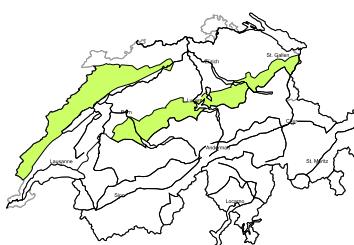
Die älteren Triebtschneeeansammlungen können vor allem in ihren Randbereichen vereinzelt noch ausgelöst werden. Sie sollten besonders im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine nasse Lawinen zu erwarten. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2400 m.

Gebiet D

Gering, Stufe 1



Gleitschneelawinen, Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und vereinzelt mittlere Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Trockene Lawinen

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

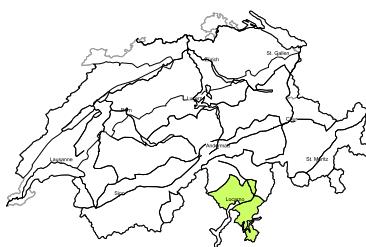
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Gebiet E

Gering, Stufe 1



Trockene Lawinen

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Schon ein Rutsch kann Schneesportler mitreissen und zum Absturz bringen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine nasse Lawinen zu erwarten. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen West-, Süd- und Osthängen.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 15.2.2019, 17:00

Schneedecke

Im mittleren Teil der Schneedecke sind vor allem am Alpennordhang, teils auch im Wallis und in Graubünden kantig aufgebaute, weiche Schwachsichten vorhanden. Diese sind vor allem an eher schneearmen Schattenhängen und im Bereich der Waldgrenze stellenweise störanfällig.

Zudem sind mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung an sehr steilen, besonnten Hängen unterhalb von rund 2400 m Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Einzelne Gleitschneelawinen sind auch nachts möglich. Vor allem in den schneereichen Gebieten des Nordens und Ostens können diese gross werden.

An steilen Nordhängen ist die Oberfläche oberhalb von rund 1000 m noch oft pulvrig. An sehr steilen Südhängen unterhalb von rund 2400 m bildet sich in der klaren Nacht eine tragfähige Kruste, an Ost- und Westhängen Bruchharsch.

Wetter Rückblick auf Freitag, 15.02.2019

Nach einer klaren Nacht war es sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +7 °C

Wind

meist schwach aus nördlichen Richtungen

Wetter Prognose bis Samstag, 16.02.2019

Nach klarer Nacht ist es tagsüber sonnig und sehr mild.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +6 °C

Wind

schwach

Tendenz bis Montag, 18.02.2019

Es ist sonnig und sehr mild. Die Nullgradgrenze liegt am Sonntag bei etwa 3000 m, am Montag bei etwa 2700 m. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2500 m jeweils im Tagesverlauf an. Gleitschneelawinen können auch gross werden.